

Martini-Kirchengemeinde

# Gemeindebrief

März bis Mai 2023



# In diesem Heft

Editorial	3
An(ge)dacht	4
Unsere Gottesdienste	6
Der fünfte Sonntag	8
Gottesdienst und Kirchenmusik: Angebote	9
Die Gemeindeleitung informiert	10
Abschied von Renate Krüger	15
Entwicklung braucht Entschuldung	16
Good News für 2023: Ermutigung für die Zukunft	18
Diakonie: Angebote	21
Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen: Angebote	22
Kinder und Familien: Angebote	24
Ankündigungen	25
Neues aus der Kita	28
Hoffnung haben, Hoffnung säen	29
Stiftung Glaubenswert	30
Ihre Ansprechpartner:innen	31
Kontakt / Adressen	32

## Impressum

**Herausgeber:** Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

**Anschrift:** Pellaweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 . 14 04 97, Fax: 0521 . 3 29 23 63

**Redaktion:** Peter Derksen, Georg Krämer, Madita Mielke

**Layoutentwurf:** k.zwo, Katrin Braje – **Layout:** Hanns Püllen

**Auflage:** 3.600 Exemplare – Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

**Titelfoto:** pixabay

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 28. April 2023

## Letzte Generation

Sie nennen sich „letzte Generation“, kleben sich auf Straßen fest, blockieren Autobahnen oder versuchen auf andere Art und Weise, Sand im Getriebe der Gesellschaft zu sein. Diese Gesellschaft aber befasst sich – wenn überhaupt – mit dem Ärger über die Störungen, nicht aber mit der un-



Foto: Stephan Müller/WikiMedia

bestreitbar berechtigten Besorgnis der jungen Leute, dass die fortschreitende Erderwärmung zu irreparablen Kippunkten auf unserem Planeten führen wird, welche den Ruin der Lebensgrundlagen zumindest für einen großen Teil der Menschheit zur Folge haben werden. Können wir wirklich von den jungen Leuten erwarten, dass sie dem drohenden Weltuntergang ohne Widerstand und unter Wahrung aller Regeln ruhig entgegen gehen?

Aber: Auch wenn viele Menschen das Anliegen der „letzten Generation“ teilen, so bleibt doch ein Unbehagen, wenn sie genötigt werden, Überzeugungen zu übernehmen, die mit widerspruchsfreier Unbedingtheit verkündet werden. Streitwürdig ist nicht nur ein Politik-Ansatz, der Bewusstseinswandel dadurch erreichen will, dass Menschen gefühlter Willkür ausgesetzt sind. Die Behauptung, die letzte Generation zu sein, gibt den eigenen Aktionen darüber hinaus eine „eschatologische Weihe“, macht die Aktivisten zu Heroen der Geschichte, die den historischen Auftrag haben, die Welt zu retten. Demgegenüber wäre aus christlicher Sicht ein Gott zu verkünden, welcher der Herr der Geschichte ist, nicht weil wir deswegen weniger eigene Verantwortung haben, sondern weil wir auch auf seine Verheißung vertrauen, dass Anfang und Ende der Geschichte in seinen Händen liegen.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion



## Von Zukunftsträumen und gemeinsamer Hoffnung

Mein Segenswunsch für andere?

Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes überlegen und schreiben auf bunte Zettel an der Kirchenwand.

Frieden! Das wäre wahrer Segen. Am liebsten sofort und für alle. Allerdings ist Frieden zwischen uns Menschen im Moment ein Zukunftstraum.

Überhaupt ist es leicht, sich ins Trübe zu reden. Wie soll das bloß werden? Mit der Kirche, mit dem Klima und mit denen, die gerade die wichtigen Entscheidungen treffen? Auf dem Weg bis Ostern bekommen die Sorgen ihren Raum, denn sie sind Teil der Gegenwart. Dazu gehört aber, dass wir nicht ewig im Trüben fischen müssen.

„Segen ist für mich Gottes Zuspruch – immer wieder neu“, schreibt jemand. Und „Segen ist für mich Kraft von Gott.“ Hier spüren wir etwas, das zwar weniger greifbar ist als der Krieg in Europa aber trotzdem genauso real. Wir wissen nicht, was die Zukunft bereithält. Trotzdem haben Menschen Hoffnung. Lange haben wir gehofft, dass wir einander wieder in die Gesichter sehen können, dass wir laut zusammen singen dürfen, dass es wieder andere Themen gibt als Abstände, Symptome und Langzeitfolgen einer Pandemie. Wir haben lange gewartet und gehofft und natürlich haben wir noch damit zu tun. Aber unsere Hoffnung hat uns getragen und zusammengeschweißt.

Diese Hoffnung hat sich erfüllt. Der Zukunftstraum von einer neuen Normalität mit einem bekannten Virus hat sich erfüllt.

Sarah musste über den Zukunftstraum vom Leben einer Erzmutter lachen, so unwahr-



### **Segen ist für mich ...**

Dankbarkeit. Glückseligkeit. Glück. Freude. Kraft von Gott. Stärkend. Achtsamkeit und Respekt – gegenseitig. Die wunderbare Musik dieser Gemeinde. Anerkennung und Ermächtigung. Gottes Zuspruch immer wieder neu. In Frieden ohne Angst leben können! ...im Singen mit euch allen deutlich zu fühlen. Diese Gemeinde mit den Menschen, ihren Gaben und ihrer Freundlichkeit. Jedes Lächeln und jeder freundliche Gruß.

### **Mein Segenswunsch für andere ...**

Frieden für die Menschen in der Ukraine. Gesundheit. Vertrauen. Frieden. Lasst euch ermächtigen! Zuversicht. Stärkung und Mut zum Leben. Nachsicht. Liebe, Harmonie und Frieden für uns alle/ Amen. Gegenseitiges Verständnis.

scheinlich schien er ihr. Die Jüngerinnen und Jünger konnten nicht einmal denken, dass das Kreuz ihres Freundes für viele Menschen zu einer Befreiung, zu einem echten Segen werden würde.

Frieden und Gerechtigkeit scheint uns weit entfernt. So erzählen wir uns auch dieses Jahr wieder die Ostergeschichte, weil sie von radikaler Veränderung und der Erfüllung eines un-

glaublichen Traumes handelt. Der Tod verliert seine Macht über unsere Leben.

Ich schreibe Ihnen die Aussagen und Segenswünsche der Gottesdienstbesuchenden im Januar und wünsche eine behütete Passions- und Osterzeit!

Ihre

Pfarrerin Susanne Höcker

## Unsere regelmäßigen Gottesdienste in der Stephanuskirche

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr laden wir zum **Gottesdienst** in der Stephanuskirche ein. Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz mit, falls Sie einen solchen tragen wollen. Eine unbedingte Maskenpflicht gibt es bei uns zur Zeit nicht. Parallel dazu findet – außer in den Schulferien – unser **Kindergottesdienst** statt, aufgeteilt ist dieser in zwei Altersgruppen.

An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir Gottesdienst mit **Abendmahl**, an jedem zweiten Sonntag besteht nach Absprache die Möglichkeit zur **Taufe**.

Die **Gemeindebücherei** ist geöffnet, zum **Kirch-Café** treffen wir uns im großen Saal.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.martini-gadderbaum.de](http://www.martini-gadderbaum.de)

Ihr „Kirch-Taxi“  
fährt Sie wieder  
zu jedem Gottesdienst.

Wir holen Sie zu Hause ab und  
bringen Sie zum Gottesdienst –  
und anschließend auch wieder  
nach Hause.

Anmeldung bitte  
im Gemeindebüro:  
Tel.: 14 04 97

Gottesdienste im Piusheim  
(Pastor Wolf),

jeweils dienstags um 15.30 Uhr:

14. März 2023

11. April 2023

09. Mai 2023

Zur Zeit können die Gottesdienste  
leider nur hausintern gefeiert  
werden.

Wir müssen also weiterhin  
auf eine Beteiligung aus der  
Nachbarschaft verzichten.

# ... und unsere besonderen Gottesdienste von März bis Mai 2023

**05. März 2023 um 10.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl

**12. März 2023 um 10.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufmöglichkeit und  
mit Konfirmandinnen und Konfirman-  
den 2022/2023

**19. März 2023 um 10.30 Uhr**  
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandin-  
nen und Konfirmanden 2022/2023

**02. April 2023 um 10.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl

**06. April um 18 Uhr (kein Gottesdienst in der  
Stephanuskirche)**  
Gründonnerstag, Nachbarschaftsgottesdienst  
openAir, Süsterplatz

**07. April um 10.30 Uhr Karfreitag**  
Gottesdienst mit Abendmahl

**09. April 2023 um 9.15 Uhr Ostersonntag**  
Osterfrühstück für alle

**30. April 2023 um 10.30 Uhr**  
5. Sonntag, Gottesdienst mit der Kabarett-  
gruppe „Ballastwache“

**07. Mai 2023 um 10.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl

**14. Mai 2023 um 10.30 Uhr**  
Konfirmation

**18. Mai 2023 um 10.30 Uhr Himmelfahrt**  
**(kein Gottesdienst in der Stephanuskirche)**  
Nachbarschaftsgottesdienst auf dem Leine-  
weber/Alter Markt

**21. Mai 2023 um 10.30 Uhr**  
Innenstadtgottesdienst auf dem Leineweber/  
Süsterplatz

**28. Mai 2023 um 10.30 Uhr Pfingstsonntag**  
**(kein Gottesdienst in der Stephanuskirche)**  
Open-Air-Gottesdienst im Botanischen Garten

**29. Mai 2023 um 10.30 Uhr Pfingstmontag**  
**(kein Gottesdienst in der Stephanuskirche)**  
Ökumenischer Gottesdienst Klosterplatz

## **Ab 1. April: Neue Buslinie.**

Ab Anfang April fährt eine neue Buslinie  
zur Gemeinde: Linie **228**. Die Linie 28  
fährt ab April einen anderen Weg.

## Der fünfte Sonntag



Hin und wieder kommt es vor – der Monat hat fünf Sonntage. Wir bekommen sozusagen einen zusätzlichen Sonntag geschenkt! In diesem Jahr machen wir die fünften Sonntage zu spirituellen Wundertüten und werden sie auf besondere Weise feiern. Lassen Sie sich von Gästen, Themen und ungewöhnlichen Zugängen überraschen. Den Start machte am 29.1. ein Projektgottesdienst zum Thema Segen. Konfis und Mitarbeitende aus dem Team haben Segen auf verschiedene Weise spürbar und erfahrbar gemacht. Sie erkennen „Den Fünften“ ab jetzt an der bunten Wundertüte als Symbol auf unseren Plakaten. Dann wissen Sie, dass etwas ganz Besonderes auf Sie wartet.



# Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Gottesdienste und Kirchenmusik

## Dienstag/Samstag

### KINDERGOTTESDIENST-TEAMS

Kontakt Kita-Kinder: *Christa Althoff*

Kontakt Schul-Kinder: *Maxine Sundhaus*

Ort: Kindergottesdienstraum

Zeit: **17.00 Uhr** (vierzehntägig)

## Mittwoch

### BLOCKFLÖTENENSEMBLE

Kontakt: *Ruth Brelage-Norda*

Ort: Kirche

Zeit: **20.00 bis 21.30 Uhr**

**(nicht in den Schulferien)**

---

---

## Themen unserer Kindergottesdienste

- 05. März** Voll schön 😊! Happyend mit Familientreffen
- 12. März** Wovon erzählt der Regenbogen? 🌈
- 19. März** Das Gleichnis vom Sämann: eine Mitmachgeschichte
- 26. März** Zachäus: klein, aber oho
- 02. April** Osterferien: kein Kigo
- 09. April** Osterferien: kein Kigo
- 16. April** Osterferien: kein Kigo
- 23. April** Auch Kleine können Großes tun: Weniger ist mehr
- 30. April** Einfach dufte! Jesus zu Gast bei Freunden
- 07. Mai** Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön?
- 14. Mai** Konfirmation: nur Kinderbetreuung
- 21. Mai** Jesus und die Kinder 👨👩👦👧
- 28. Mai** Der gute Hirte, nicht nur für Schafe 🐏🐏🐏

## Aus dem Presbyterium

Die **Corona**-Schutzverordnung des Landes NRW ist seit dem 01.02.2023 auf Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Arztpraxen etc. beschränkt. Im ÖPNV und in allen öffentlichen Bereichen sind die Auflagen und die Maskenpflicht aufgehoben. Gottseidank gibt es nicht mehr so viele und wenn, dann häufig glimpflich verlaufende Infektionen. Das Presbyterium hat deshalb auch die Maskenpflicht in Gemeindehaus und Kirche aufgehoben. Zum eigenen Schutz mag es aber auch weiterhin geboten sein, eine Maske zu tragen. Das mag jede/jeder selbst entscheiden. Menschen, die an sich selbst Krankheitssymptome beobachten, werden allerdings dringend gebeten, vom Besuch von Gottesdiensten oder anderen Gemeindeveranstaltungen bis zu ihrer Genesung abzusehen.

Das Presbyterium freut sich sehr über die Beauftragung von Diakonin Janina Förster seitens der Landeskirche als **Prädikantin in der Martini-Kirchengemeinde**. Frau Förster wird neben Gemeindegottesdiensten auch bei der religionspädagogischen Arbeit in der Kindertageseinrichtung Martini mitwirken.

Wir freuen uns, dass unsere **Gottesdienste** immer noch und wieder neu so gut genutzt werden. Dennoch müssen auch wir darauf

achten, wie sich die Nutzung unserer Angebote verändert. Ein Beispiel sind die Weihnachtsgottesdienste. 2022 waren sie zwar gut, aber weniger als gewohnt besucht. Insgesamt hatten wir in den drei Gottesdiensten an Heiligabend 619 Besucher\*innen. Das entspricht 56 % der Besucher\*innenzahl von 2019 (vor der Pandemie).

Das Presbyterium wird am 10. und 11. 03. 2023 an einer Schulung durch Mitarbeitende des Kirchenkreises Bielefeld zur **Prävention von sexueller Gewalt** teilnehmen. Die Landeskirche sieht vor, dass alle Ehrenamtlichen zukünftig diese Schulung absolvieren.

Für die kommende Zeit hat sich das Presbyterium einige **Ziele** gesteckt. Pfarrerin Stöcker hat in der Gemeindeversammlung am 29.01.2023 hierzu informiert. Hier sind einige Stichworte:

► Wir wollen die Attraktivität unserer Gottesdienste erhalten und durch neue Elemente anreichern. U. a. werden wir in diesem Jahr einige sehr besondere Gottesdienste feiern. Immer wenn ein Monat fünf Sonntage hat, wollen wir einen ausgefallenen, einen besonderen Gottesdienst gestalten. Den Anfang haben Frau Stöcker und das Konfi-Team am 29.01.2023

mit dem gelungenen Gottesdienst zum Segen gemacht. Freuen Sie sich schon auf den 30.04.2023. Dann planen wir einen Gottesdienst mit Kabarett-Elementen. Dabei werden wir die in Gadderbaum sehr bekannte „Ballastwache“ zu Gast haben.

► In Martini sind die neueren Kirchenlieder nicht wegzudenken. Auch diesen Schwerpunkt werden wir jetzt nach der Coronazeit weiter fördern (Bandarbeit, Gemeinde ist der Chor, Chorprojekte).

► Im Bereich der diakonischen Arbeit hat sich das Presbyterium zum Ziel gesetzt, „Gemeinde im Kontakt“ als niedrigschwelliges, nachbarschaftliches Unterstützungsnetzwerk neu zu beleben. Ein besonderes Anliegen ist die KiTa-Arbeit neben der Unterstützung von KiTa-Familien, die Rat und Hilfe brauchen, werden wir die Verbundenheit

zwischen KiTa und Kirchengemeinde wieder stärken. Schließlich gilt die verstärkte Aufmerksamkeit der Kinder- und Jugendarbeit.

► Die Zusammenarbeit zwischen und mit ehrenamtlich engagierten Personen in der Gemeinde ist ein weiterer Schwerpunkt. Dazu haben wir zwei Ehrenamtskoordinatorinnen gewonnen: Brigitte Mielke und Regine Ballstaedt. Sie kümmern sich von nun an um die Belange ehrenamtlich engagierter Menschen in der Gemeinde und sind über das Gemeindebüro zu erreichen. (Nähere Informationen kommen im nächsten Gemeindebrief.)

WIR SCHAFFEN WOHNBEHAGEN

# Sander

## Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

**Matthias Sander – Malermeister**

Leibnizstraße 16 ■ 33609 Bielefeld  
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809  
info@sander-malermeister.de  
www.sander-malermeister.de

## Zusammenarbeit mit den Innenstadtgemeinden

Nach sorgfältigen Überlegungen ist das Presbyterium der Martini-Kirchengemeinde im Dezember 2021 zu dem Schluss gekommen, dass auch die Martini-Kirchengemeinde in Zukunft mehr als in der Vergangenheit die Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden im Kirchenkreis suchen und entwickeln muss. Die vier Presbyterien der Innenstadt-Gemeinden (Ev. Altstädter Nicolaikirchengemeinde, Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde und die Ev.-Reformierte Kirchengemeinde) haben seit April 2022 in mehreren gemeinsamen Beratungsterminen an der Weiterentwicklung ihrer Kooperation gearbeitet. Gemeinsames Ziel – in einem gleichlautenden Beschluss durch alle Presbyterien festgelegt – ist, verbindliche Verabredungen für eine Kooperation zur pfarramtlichen Versorgung aller vier Gemeinden herbeizuführen. Darüber hinaus sollen weitere Kooperationsfelder geprüft werden. So soll die Arbeit jeder einzelnen Kirchengemeinde der Nachbarschaft auch über die nächsten 10 Jahre hinaus gesichert werden, denn es ist absehbar, dass auf lange Sicht nicht mehr die jetzt vorhandene Personalausstattung zur Verfügung stehen wird. So ist jetzt schon klar, dass zukünftig keine „eigene“ volle Pfarrstelle

exklusiv für die Martini-Kirchengemeinde zur Verfügung stehen wird.

Zu Wahrung und Weiterentwicklung des Martini-Profiles im Verbund der Nachbarschaftsgemeinden hat sich das Presbyterium für 2023 einiges vorgenommen (vgl. Bericht aus dem Presbyterium), denn die „Arbeit um den eigenen Kirchturm“ herum soll weder aufgegeben noch eingeschränkt werden. Allerdings werden wir einige Aktivitäten zukünftig gemeinsam gestalten.

Im ersten Halbjahr 2023 werden wir sieben gemeinsame Nachbarschaftsgottesdienste durchführen:

- ▶ 12., 19. und 26.02.2023 Gottesdienste zur Vesperkirche (18 Uhr/Neustädter Marien-Kirche)
- ▶ 06.04.2023 Gründonnerstag-Gottesdienst (Open Air Süsterplatz)
- ▶ 18.05.2023 Himmelfahrts-Gottesdienst (Open Air Alter Markt)
- ▶ 28.05.2023 Pfingstsonntag (Open-Air-Gottesdienst, Botanischer Garten) und
- ▶ 04.06.2023 Trinitatis – Konfi-Begrüßungs-Gottesdienst 10:30 Uhr in der Neustädter Marien-Kirche



Fotos: Wikipedia

Auch planen wir ab 2023/24 die Konfi-Arbeit aller vier Gemeinden unter der Koordinationsverantwortung von Pfarrerin Stöcker gemeinsam durchzuführen. Deshalb werden wir den Gottesdienst am 04.06.23 mit den dann über 60 Konfirmand\*innen für alle Gemeinden in der Neustädter-Marien-Kirche feiern.

Der Kreissynodalvorstand hat zur Unterstützung der pastoralen Arbeit in der Nachbarschaft die Einrichtung einer Vollzeitstelle für eine Gemeindemanager\*in zum 01.01.2023 ermöglicht und für fünf Jahre zugesagt. Die Stelleninhaberin, Frau Diakonin Melanie Henke, soll zu-

künftig gemeinsam und gleichberechtigt mit den vorhandenen Pfarrstelleninhaber\*innen (Pfr. Bertold Becker, Pfr'in Heike Koch, Pfr'in Susanne Stöcker, Pfr'in Dr. Christel Weber) ein interprofessionelles Pastoral-Team (IPT) bilden. Bis dahin sind aber noch einige Voraussetzungen zu klären und Verabredungen zu treffen. Aber die Richtung jedoch ist klar: ein gemeinsames interprofessionelles Pastoralteam (IPT) für die vier Kirchengemeinden der Nachbarschaft und eine profilierte Gemeindegearbeit an den einzelnen Kirchtürmen.

Unser Maßstab ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



HÖRSYSTEME

GEHÖRSCHUTZ

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

## Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

**Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220**

**Cordes**  
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

Gadderbaumer Str. 38 (Am Betheleck) | 33602 Bielefeld  
[www.hoergeraete-cordes.de](http://www.hoergeraete-cordes.de)

# BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

## Haustechnik Wehmeyer

Gas Wasser Wärme  
Bauklempnerei  
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer  
Thomas Wehmeyer  
Bolbrinkersweg 34 a  
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88  
Fax 0521 / 14 07 45  
E-Mail: [info@haustechnik-wehmeyer.de](mailto:info@haustechnik-wehmeyer.de)  
[www.haustechnik-wehmeyer.de](http://www.haustechnik-wehmeyer.de)



Immer gut beraten mit:

**Hackbarth**

Gas- und Wasserinstallation  
Sanitär – Heizung – Wärmepumpen  
Badsanierung – Kundendienst

**Frank Hackbarth**

Südstraße 105 · 33647 Bielefeld  
Tel.: 0521 15 21 35 · Mobil: 0172 64 60 319  
E-Mail: [fr.hackbarth@t-online.de](mailto:fr.hackbarth@t-online.de)  
[www.heizungs-sanitaertechnik-bielefeld.de](http://www.heizungs-sanitaertechnik-bielefeld.de)

FENSTER TÜREN  
EINBRUCHSCHUTZ  
TREPPEN MÖBELBAU  
ROLLÄDENLÄCHELN  
LADENBAU REPARATUREN



Innenausbau  
& Bautischlerei  
MICHAEL WIERUM GmbH

ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365  
[INFO@M-WIERUM.DE](mailto:INFO@M-WIERUM.DE) | [WWW.M-WIERUM.DE](http://WWW.M-WIERUM.DE)

# Abschied von Renate Krüger

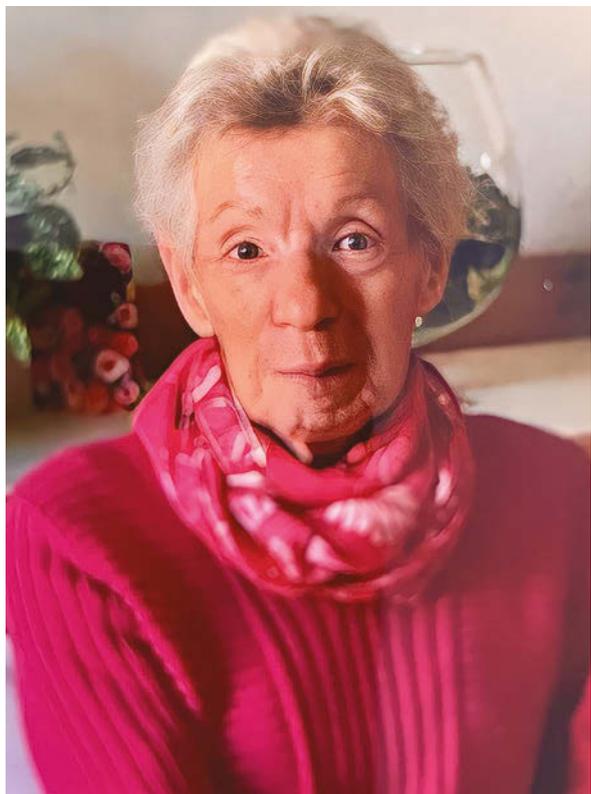


Foto: Wolfgang Krüger

Am 24. Januar 2023 ist Renate Krüger im Alter von 83 Jahren verstorben.

Frau Krüger, ein „Urgestein“ der Martini-Gemeinde Am Botanischen Garten, war dort seit den Anfängen als **Küsterin** tätig.

36 Jahre lang hat sie sich, oft zusammen mit ihrem Mann, um das Georgenzentrum mit der Kirche und dem Gemeindehaus gekümmert. Sie hat nicht nur die Gottesdienste und die Gemeindeveranstaltungen vorbereitet, sondern auch Gruppen und Kreise mit ihrer Arbeit unterstützt und geprägt. Viele kannten sie als hilfsbereite, zupackende, fröhliche und den Menschen zugewandte Persönlichkeit.

1999 wurde sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Voller Dankbarkeit schauen wir zurück und wünschen Familie Krüger Gottes Begleitung und liebevolle Erinnerungen, die durch die Zeit der Trauer tragen.

»Im normalen Leben wird einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich mehr viel mehr empfängt, als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht.«

Dietrich Bonhoeffer



## Entwicklung braucht Entschuldung

Auch Staaten können insolvent werden. Eine zu hohe Gesamtverschuldung gemessen an der Wirtschaftskraft (Bruttonationaleinkommen) des Landes kann zur Folge haben, dass einerseits niemand mehr bereit ist, weitere Kredite zu gewähren und andererseits der Spielraum für notwendige Ausgaben im eigenen Land immer mehr eingeschränkt wird. Denn gleichzeitig muss ja der Schuldendienst für frühere Kredite weiter bedient werden. Unter dem Strich bedeutet dies eine Entwicklung, die in die Zahlungsunfähigkeit (Insolvenz) führen kann. Laut Internationalem Währungsfonds (IWF) haben zur Zeit 60 % der ärmeren Länder ein solches Verschuldungsproblem.

Kredite aufzunehmen ist immer ein Risiko. Wenn Ereignisse eintreten, welche die eigene Zahlungsfähigkeit drastisch verringern oder den Schuldendienst erheblich verteuern, kommen gerade ärmere Staaten in Breddouille. Die nicht nur in Folge des Ukraine-Krieges erheblich verteuerten Importe von Getreide, Dü-

nger oder Energie haben beispielsweise die Ausgabenseite vieler Länder stark belastet. Wenn nicht gleichzeitig die Exporteinnahmen gesteigert werden können, geraten so die Staaten immer mehr in eine ausweglose Lage. Abnehmende Kreditwürdigkeit erhöht auf der anderen Seite die Zinsen für eventuelle neue Kredite und macht den Ausweg über neue Schuldenaufnahme zunehmend schwierig. Ähnlich negative Folgen hat der momentane Kursgewinn des Dollar gegenüber den anderen Währungen. Weil der Schuldendienst üblicherweise in US-Dollar beglichen werden muss, wurden die



Zins- und Tilgungszahlungen zuletzt für die verschuldeten „Entwicklungsländer“ erheblich teurer.

Am Ende sind dann Staaten in einem Ausmaß verschuldet, das sie veranlasst, selbst bei lebenswichtigen Ausgaben wie Ernährung, Gesundheit oder Bildung Kürzungen vorzunehmen. Vielleicht kann man im Einzelfall darüber streiten, ob nicht in anderen Sektoren (bei

Was wäre angesichts dieser Entwicklung notwendig? Schon lange fordern einzelne Staaten wie auch zivilgesellschaftliche Gruppen, dass es ein internationales Insolvenzverfahren für Staaten geben muss, welches bei Überschuldung nach festgelegten Regeln in Kraft tritt. Dieses Insolvenz-Verfahren müsste dafür sorgen, dass ein Existenzminimum zugunsten des Überlebens der jeweiligen Bevölkerung



der Rüstung oder bei Großprojekten) größere Einsparungen hätten vorgenommen werden müssen. Aber als Resultat bleibt festzuhalten, dass in etlichen Ländern die Folgen der Verschuldung gerade ärmere Bevölkerungsgruppen treffen und so eine Abwärtsspirale in Gang setzen, die sozial und ökonomisch fatal ist. Doch ohne Entschuldung schrumpft der Spielraum für Entwicklung. Zwar wurden vielen Ländern in der Corona-Zeit die Tilgungszahlungen gestundet. Weil aber die Zinsen weiter angewachsen sind, ist heute die Situation bedrohlicher als „vor Corona“.

in überschuldeten Ländern unangetastet bleibt, dass hohe Schulden teilweise erlassen werden und dass sich der Schuldendienst an der ökonomischen Tragfähigkeit der Staaten orientiert. Wichtig

ist auch, dass öffentliche und private Gläubiger sich an einem solchen Insolvenzverfahren beteiligen, damit nicht Banken oder Fonds davon profitieren, wenn Gläubiger-Staaten auf Rückzahlungen verzichten. Menschenleben sind wichtiger als Zinszahlungen. Diese Maxime sollte mit Nachdruck von allen Beteiligten eingefordert werden. Ein geregeltes und faires Verfahren für insolvente Staaten ist dafür unverzichtbar.

*Georg Krämer  
Welthaus Bielefeld*

## Good News für 2023: Ermutigung für die Zukunft



70 bis 80% der Deutschen sehen die Zukunft düster.

Doch: Nein, es stimmt einfach nicht. Es wird nicht alles immer schlimmer und schlechter!

Warum haben

wir jedoch den Eindruck, dass es so ist? Das menschliche Gehirn ist als Gefahrenmelder konstruiert. Wir nehmen negative Meldungen zehnmal intensiver wahr als positive. Und was dann noch hinzukommt: Wir glauben den negativen Meldungen viel häufiger – obwohl sie viel öfter übertrieben oder sogar falsch sind. Positive Entwicklungen sehen wir dagegen oft als Verharmlosungen.

In Umfragen zum Zukunftsbild der Menschen stoßen wir darüber hinaus auf das Phänomen des ‚apokalyptischen Cocoonings‘. Wenn man Menschen nach ihrem eigenen Befinden in ihrem Nahbereich fragt (Familie, Nachbarschaft, Dorf, Stadt), antworten sie meistens: „Ganz gut, ich habe Hoffnung für die Zukunft.“ Aber je größer die befragte Distanz

nach außen ist, desto schlechter wird die Welt. Deutschland: Kaputt. Europa: Katastrophe. Der Rest der Welt: Reden wir erst gar nicht drüber!

Aber lassen Sie sich doch einfach mal positiv verblüffen ...

### Good News aus 2022

- ☑ Zwischen 2000 und 2020 hat der Anteil der Menschen mit Zugang zu sicherer Wasserversorgung von 3,8 auf 5,8 Milliarden zugenommen.
- ☑ Der Anteil von Menschen, die mit Holz, Holzkohle, Kerosin, Dung oder gar Müll/Plastik kochen, fiel von 53% auf 36% weltweit – d. h., dass 2,5 Mrd. Menschen MEHR jetzt elektrisch oder mit saubereren Öfen kochen.
- ☑ Korallenriffe können sich in einem erstaunlichen Ausmaß selbst regenerieren. Im Jahr 2015 fegte einer der drei schlimmsten je beobachteten El Niño-Ströme über die Korallenriffe der pazifischen Inseln und zerstörte die Hälfte von ihnen. Sechs Jahre später blühten die Korallenriffe dort wieder, mit mehr als 43 Millionen Kolonien pro Quadratkilometer.
- ☑ Folgende Tierpopulationen haben sich 2022 deutlich erholt oder sind in eine günstigere Position gekommen (kleiner Auszug):

Tiger, Gabon-Elefanten, Giraffen, Wölfe, Rhinos, Schildkröten, Thunfisch, Fischadler, Kranich und Löffelstör ...

### Ja, es stimmt.

Die Welt wird an ganz vielen Stellen jeden Tag besser und lebenswerter. Es kommt darauf an, ob wir dies sehen wollen. Falls Sie sich dafür entscheiden, hat dies konkrete Auswirkung auf Ihr Leben: Zuversichtliche, hoffnungsvolle, optimistische und mutige Menschen le-

*„Wir sind professionelle Schlechterwisser. Wir suhlen uns gerne in erwartetem Unglück. In der Annahme, Immer recht zu haben. Aber wie wäre es, Wenn wir das Bessere schätzen lernen. Auch wenn es zunächst nur klein ist. Anstatt mit dem großen Angsthammer auf alles einzuschlagen, was uns Hoffnung machen kann.“*

Matthias Hork, Zukunftsforscher

ben sinnerfüllter und gesünder.

Entscheiden Sie sich, optimistisch in die Zukunft zu gehen. Denn ...

*„Pessimisten haben immer recht. Meine Befürchtung ist, dass sie dermaßen davon begeistert sind, dass sie keine Anstrengungen unternehmen, falsch zu liegen.“* Steward Brand

Egal, was Sie über

die Zukunft denken, Sie werden stets Recht behalten.

Carsten Fuchs

Foto: pixabay



DRUCKVORSTUFE | OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | VERARBEITUNG | SERVICE



**hd**

## hanodruck gmbh

- Grafischer Betrieb
- 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
- Falkenstraße 8g
- Telefon 0 52 07 / 99 59 - 00 · Fax 99 59 - 09
- info@hanodruck.de · www.hanodruck.de

flexibel  
kompetent  
innovativ  
zuverlässig  
vielseitig  
serviceorientiert

# AXEL BÜCKING



**Meisterbetrieb für  
Heizung und Sanitär**

Schwarzer Weg 47 · 33824 Werther

Telefon (05203) 2 96 04 56 · Telefax (05203) 2 96 04 57

**Bestattungen**  
*Vemmer*

**Bestattungsvorsorge**  
Jetzt schon an später denken!

[www.vemmer-bestattungen.de](http://www.vemmer-bestattungen.de)  
Tag und Nacht erreichbar  
Telefon 0521-417110

**Hermann Vemmer KG**  
Sauerlandstraße 12  
33647 Bielefeld

# Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Diakonie & Ehrenamt

**Dienstag**

## MARTINI-FRÜHSTÜCK

Gemeinsam älter werden in Gadderbaum  
– zusammen frühstücken und miteinander  
etwas erleben. Bitte melden Sie sich im Ge-  
meindebüro an.

Kontakt: *Christiane Daub und  
Anja Kleine-Bekel*

Ort: MEC

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

2. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

**14. März 2023**

Gemeinde als Sozialraum

Referentin: Diakonin Melanie Brinkmann

**18. April 2023 (Achtung: 3. Di. im Monat)**

Der Antwerpener Schnitzaltar in der  
Altstädter Nicolaikirche

Referent: Hartmut Vollmer

**09. Mai 2023**

Wortspiele

**Dienstag / Donnerstag**

## BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: *Anna Behmenburg*

Ort: MEC

Zeit: **17.00 bis 18.30 Uhr**

Letzter Dienstag im Monat alle 2 Monate

Aktuelle Termine:

**28. März 2023**

**30. Mai 2023**

Letzter Donnerstag im Monat (Reflektions-  
gespräche) alle 2 Monate

Kontakt: Esther Wolf (Erwachsenenbildnerin)

**27. April 2023**

**Diakonie** 

# Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen

## Montag

### PING PONG IM GEMEINDESAAL

Kontakt: *Ino Egbers (über Gemeindebüro)*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.00 bis 21.00 Uhr**

Jeden Montag

Wir sind eine offene Gruppe. Wer Interesse hat dazuzukommen, kann sich gerne melden.

## Dienstag

### TISCHTENNIS FÜR SENIOREN

Kontakt: *Siegbert Runde,  
Werner Giebner*

Ort: Großer Saal

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

**NEU!** Jeden Dienstag im Monat

## Dienstag

### LITERATURKREIS

Kontakt: *Leila Klessmann*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30 bis 21.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

**21. März 2023**

„Graue Bienen“ von A. Kurkow

**16. Mai 2023**

„Im Westen nichts Neues“

von Erich Maria Remarque

Sie sind willkommen, auch wenn Sie das Buch noch nicht gelesen haben.

## Dienstag

### MARTINI IM GESPRÄCH

Kontakt: *Pfarrer Thomas Gano*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30 Uhr**

Aktuelle Termine:

**14. März 2023**

Jesus lebt, mit ihm auch ich ... – Was bedeutet uns Ostern?

**09. Mai 2023**

(Thema steht noch nicht fest)

### Mittwoch

#### ISRAELISCHE TÄNZE

Kontakt: *Käthe Lutterjohann*

Zeit: **18.15 bis 20.00 Uhr**

Ort: Großer Saal

Aktuelle Termine:

**01., 08., 15. und 29. März 2023**

**12., 19. und 26. April 2023**

**03. und 31. Mai 2023**

### Donnerstag

#### ZWAR BASISGRUPPE

Kontakt: *Christina Reis (0151 6251 5109)*

Zeit: **18.00 bis 20.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

**09. und 23. März 2023**

**06. und 20. April 2023**

**09. und 18. Mai 2023**

### Sonntag

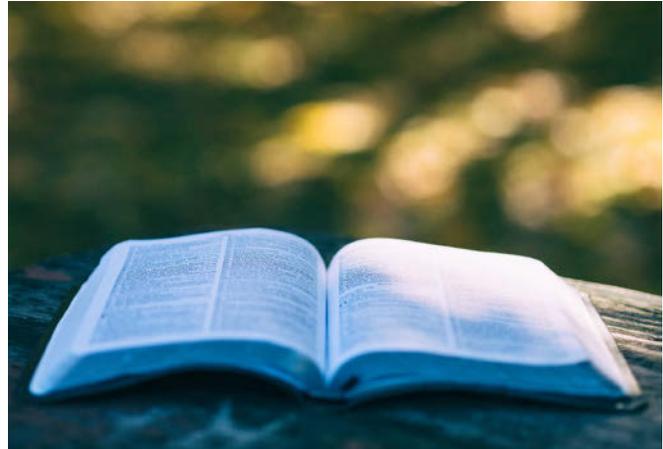
#### GEMEINDEBÜCHEREI

Kontakt: *Barbara Schneider*

Ort: Bücherei

Zeit: **11.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

**Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst**





Mitglied der Dachdecker- und Zimmerer-Innung Bielefeld

# LANG

**Meisterbetrieb** für Dächer, Balkone, Dachfenster. Seit 1959.

Lutz Lang GmbH & Co. KG | Telefon 0521 557517 - 0  
Auf dem Esch 3 | 33619 Bielefeld | [www.lang-bedachungen.de](http://www.lang-bedachungen.de)

# Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Kinder und Familien

**Dienstag**

„DIE MINI-MONSTER“

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: **NEU** MEC

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

**Freitag**

„OFFENE TÜR“ IM MARTINI-EVENT-CENTER  
FÜR JUNG UND ALT

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: MEC (Martini-Event-Center)

Zeit: **19.00 bis 22.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

**31. März 2023**

**28. April 2023**

**26. Mai 2023**



**Samstag**

**AKTION MIT KINDERN VON 5 – 10 JAHREN**

Osterbasteln

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: kleiner und großer Saal

Zeit: **15.30 bis 17.30 Uhr**

Aktueller Termin:

**11. März 2023**

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro anmelden

# ANDI WEISS – GIB ALLES, NUR NICHT AUF!



**Samstag, 4. März 2023,  
um 20 Uhr**

**in der Stephanuskirche der  
Martini-Kirchengemeinde,  
Pellaweg 4, 33617 Bielefeld**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

ANDI WEISS  
SINNVOLL LEBEN

OPPORTUNITY  
International  
DEUTSCHLAND

GerthMedien

Mit seinem neuen Programm „Gib alles, nur nicht auf!“ macht Andi Weiss sein Herzensanliegen zur Herzensbotschaft. Jeder Satz, jede Note ruft dem Zuhörer zu: „Du bist größer als deine Angst“ und „Es ist ein Glück, dass es dich gibt.“ Damit schafft er ein Bewusstsein für die eigenen Stärken und schenkt Mut zum Leben. Er macht Mut, die Angst zu verlieren: Vor Gott. Vor dem Leben. Vor dem Tod. Menschen zu dienen ist seine Motivation, so Andi Weiss. Er ist überzeugt, dass tiefer Sinn auch in Krisen entdeckt werden kann. Die bedingungslose Liebe Gottes stärkt ihm dabei den Rücken. In der ihm eigenen sympathischen Art laden seine Songs zum „In sich hineinfühlen“ ein – aber auch zum „Glauben, der Berge versetzt“.

Andi Weiss ist seit nun mehr als 15 Jahren auf zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen im gesamten deutschsprachigen Raum als Songpoet und Geschichtenerzähler unterwegs. Über 1.000 Auftritte und weit über 100.000 verkaufte Bücher und CDs prägen sein kreatives Schaffen. „Meine Lieder und Geschichten sind für alle, die sich im Leben eine blutige Nase geholt haben,“ sagt er.

BERATUNG.  
BETREUUNG.  
BEGLEITUNG.

Bestattungen  
**BILLERBECK**  
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.

*Aurelius Augustinus*

Partner der Deutsche  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG



Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.  
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld  
Telefon 0521 13 05 48

[www.billerbeck-bestattungen.de](http://www.billerbeck-bestattungen.de)

Vergessen Sie  
kalte Füße!



Mit einer modernen  
Heizungsanlage  
sparen Sie Energie,  
heißten Tee und  
warme Socken.

**Finke**

Heizung | Sanitär | Solar

Dipl.-Ing. Torsten Finke

Am Siek 9 | 33617 Bielefeld

Fon: 0521 14887 | [www.finke-haustechnik.de](http://www.finke-haustechnik.de)

**Malergeschäft Bethel**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



bringt Farbe  
ins Haus

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel

Quellenhofweg 33

33617 Bielefeld

Telefon: 0521 144-3853

[www.betriebe-bethel.de](http://www.betriebe-bethel.de)

Bethel

Damen- und Herrensalon

Hannelore Ohm  
Gadderbaum



Eggeweg 2  
33617 Bielefeld  
Tel.: 0521.141494

# MARTINI IM GESPRÄCH...

in der **Martini**-Kirchengemeinde

## ...über Bibel und Welt – Leben und Glauben

Wir laden ein zum **Gespächtsabend in der Bücherei**  
am **Dienstag, dem 14. 03. 2023 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.**

**Wir laden ein:**

**Thema: „Jesus lebt, mit ihm auch ich“ –  
Was bedeutet uns Ostern?**



Weitere geplante Gesprächsabende:

**Dienstag, der 09. 05. 2023**

**Dienstag, der 13. 06. 2023**

Die Themen werden an den Gesprächsabenden verabredet.

Jeder und jede Interessierte ist herzlich eingeladen!



**Wann:** jeden zweiten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

**Wo:** Bücherei, Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

**Kontakt:** Pfarrer i. R. Thomas Gano

**Tel.:** 0521 - 54 380 203 oder E-Mail: [t.gano@gmx.de](mailto:t.gano@gmx.de)

## Wackelzähne bei der Polizei

Die Wackelzähne (Vorschulkinder) der Kita durften nach langer Pause mal wieder zur Polizeipuppenbühne. Wegen Corona haben wir eine längere Pause einlegen müssen; jedoch ist diese nun vorbei. Die Aufregung war am Morgen noch groß und nach einer langen Fahrt mit Bus und Bahn waren die Kinder in der Polizeistation in Heepen angekommen. Hier war es

nicht weniger aufregend, Polizeiautos, Motorräder und Polizistinnen und Polizisten überall. Dort sahen sie dann eine tolle Vorstellung und waren voller Begeisterung dabei. Die neue Bühne ist größer und das Team aus vier Kommissaren schlüpft in die Rolle von fünf Puppen. In der Geschichte geht es darum, das sichere Überqueren der Straße kennenzulernen.





## **Hoffnung haben, Hoffnung säen**

Vor dir, Gott, denken wir an die Menschen in der Ukraine.  
An die Menschen in ihren zerbombten Wohnungen und Häusern.  
An die, die kämpfen, weil der Krieg in ihr Land kam.  
An die, die im Schutz der Keller leben, seit Monaten.  
An die, die anderen helfen, Tag und Nacht.  
An die Kinder.  
Vor dir, Gott, denken wir an ihre Todesangst.  
Und daran, dass sie alle leben wollen.

Wir bringen dir, Gott, ihre Wut. Und unsere auch.  
Wir bringen dir ihren Mut und ihren Schmerz.  
Du siehst sie alle, die Leidenden und die Toten.

Wir bitten dich um Kraft, dem Bösen entgegenzutreten.  
Wir bitten dich um Hoffnung, um widerständige Zuversicht.  
Und sei sie so winzig wie Blumensamen.  
Bitte lass sie wachsen und blühen.

So legen wir den Samen in die Erde als Zeichen.  
Für die Freiheit, für Heilung und Zukunft.  
Amen.



Unsere Stiftung GlaubensWert lebt von Ihren Spenden! Die Stiftung unterstützt zum einen die Arbeit der Martini-Kirchengemeinde mit einem erheblichen fünfstelligen Beitrag, zum anderen sind bei der Stiftung Menschen angestellt, die in den verschiedenen Fachbereichen der Gemeinde ihren Dienst tun, z. B. in der Diakonie, der Kirchenmusik, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Kita Martini. Da wir für die Personalanstellungen Planungssicherheit brauchen, freuen wir uns besonders über die Menschen, die sich als Spender:innen dazu entschließen können, uns mit einem festen monatlichen Betrag per Dauerauftrag zu unterstützen. Jede Summe hilft und kommt zu 100 % der Arbeit der Martini-Kirchengemeinde zu Gute. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie über die Gesamtsumme. Bitte geben Sie hierfür Ihren Namen und Ihre Anschrift im Verwendungszweck an.

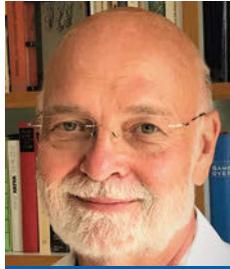
Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank

IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

# Ihre Ansprechpartner:innen



Susanne Stöcker



Michael Conty



Melanie Brinkmann



Christoph Fastenrath



Oliver Koch



Christa Althoff



Nina-Sophie Siekmann

## **Pfarrerin: Susanne Stöcker**

### **Gemeindeaufbau und -entwicklung:**

Susanne Stöcker

Melanie Brinkmann

(Gemeindemanagerin)

Michael Conty

(Vors. des Presbyteriums)

### **Verwaltung**

### **Kindertageseinrichtung (kommissarisch):**

Presbyter Michael Conty

### **Konfirmanden- und Jugendarbeit**

### **Öffentlichkeitsarbeit (kommissarisch):**

Presbyter Christoph Fastenrath

### **Gebäude und Außenanlagen:**

Presbyter Oliver Koch

(stellv. Vors.)

### **Kinder und Familien**

### **Erwachsene und Diakonie (kommissarisch):**

Presbyterin Christa Althoff

### **Gottesdienste und Kirchenmusik:**

Presbyterin Nina-Sophie Siekmann

# So können Sie uns erreichen

## Martini-Kirchengemeinde

### **Pfarrerin Susanne Stöcker**

Tel.: 0521 . 1 49 49

E-Mail: [susanne.stoecker@kirche-bielefeld.de](mailto:susanne.stoecker@kirche-bielefeld.de)

### **Kirche und Gemeindehaus**

Pellaweg 4

### **Gemeindebüro**

Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Gemeindesekretärin: **Sabine Gelißen**

Tel.: 0521 . 14 04 97 und Fax: 0521. 32 92 363

E-Mail: [martini@kirche-bielefeld.de](mailto:martini@kirche-bielefeld.de)

### **Öffnungszeiten**

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

### **Kindertagesstätte Martini**

Leitung: **Jennifer Röbling**

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 . 1 59 85

E-Mail: [kita-martini@kirche-bielefeld.de](mailto:kita-martini@kirche-bielefeld.de)

**[www.martini-gadderbaum.de](http://www.martini-gadderbaum.de)**

### **Unser Spendenkonto**

Stiftung Glaubenswert

IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

